

Medienmitteilung

Luzern, 16. Januar 2012

Qualifiziert für die Fotografie der Zukunft: Neue Studienrichtung Camera Arts an der Hochschule Luzern

Innert weniger Jahre sind analoge Aufnahmetechniken fast völlig vom Markt verschwunden: Fotografie im 21. Jahrhundert ist «digital-borne» und verändert damit die fotografische Arbeit wie auch deren Rezeption. Die Hochschule Luzern – Design & Kunst bietet neu ab Herbst 2012 die Studienrichtung Camera Arts an, die diese Entwicklung aufgreift.

Dank der digitalen Fotografie werden Bilder heute innert Sekunden produziert, verändert und übers Internet in alle Welt verbreitet. Durch Web-Plattformen und soziale Netzwerke sehen sich Bild-Autorinnen und -Autoren einem Markt gegenüber, der stets neue Kommunikations- und Erzählstrategien verlangt. Die Hochschule Luzern bietet ab kommendem Herbst die neue Studienrichtung Camera Arts an, die Studierende befähigt, mit den neuen Entwicklungen Schritt zu halten: «In unserer Ausbildung ist die Kamera nicht nur Werkzeug, sondern wird auch als Konzept digitaler Ausdrucksformen verstanden, die es zu hinterfragen und zu nutzen gilt», erläutert Vizedirektorin Ursula Bachman. Im dreijährigen Bachelor-Studium mit dem Abschluss in visueller Kommunikation werden die Studierenden mit traditionellen und neuen Anwendungen vertraut gemacht und in digitale Produktionsketten eingeführt. Im Fokus steht auch das multimediale Zusammenspiel von Kamera, Ton, Text, Licht und Bewegung. Im letzten Jahr konzentrieren sich die Studierenden in Praxisprojekten auf die Entwicklung medienübergreifender Konzepte auf künstlerisch-gestalterischer Ebene.

Handwerk und künstlerischer Ausdruck für verschiedene Berufsfelder

Das im Studium Camera Arts vermittelte Know-how in den Bereichen Dokumentation, Didaktik und Kunst ist gefragt und kommt in verschiedenen Medienkontexten – von Print bis hin zu Social Media – zur Anwendung. «Absolventinnen und Absolventen können im Journalismus, in der berichtenden Fotografie, in Kommunikationsabteilungen von Unternehmen und Verwaltungen, in Museen sowie Kulturinstitutionen tätig sein oder auch freischaffend künstlerisch arbeiten», so Ursula Bachman.

Im März wird das neue Studienangebot an vier Info-Veranstaltungen vorgestellt: Am 8. März in Basel (Unternehmen Mitte, 18 Uhr), am 13. März in Bern (PROGR – Zentrum für Kulturproduktion, 18 Uhr), am 16. März in Luzern (Hochschule Luzern – Design & Kunst, 17 Uhr) und am 27. März in Zürich (Cabaret Voltaire, 18 Uhr). Mehr unter: www.hslu.ch/camera-arts

Weitere Info-Veranstaltungen der Hochschule Luzern – Design & Kunst

Master Design: jeweils ab 18.00 Uhr

23. Februar, Hochschule Luzern – Design & Kunst, Sentimatt, Luzern

16. März, Hochschule Luzern – Design & Kunst, Sentimatt, Luzern

Master Kunst: jeweils ab 19.00 Uhr

8. März, Unternehmen Mitte, Basel (Salon)

13. März, PROGR – Zentrum für Kulturproduktion, Bern (Kleiner Saal)

27. März, Cabaret Voltaire, Zürich (Saal)

Anlagen: Flyer «Camera Arts»; Sujet «Camera Arts» (Bildnachweis: Hochschule Luzern)

Kontakt für Medienschaffende:

Hochschule Luzern – Design & Kunst

Prof. Ursula Bachman, Vizedirektorin und Projektleiterin «Camera Arts»

T +41 41 228 54 55, ursula.bachman@hslu.ch

Hochschule Luzern

Die Hochschule Luzern ist die Fachhochschule der sechs Zentralschweizer Kantone und vereinigt die fünf Departemente Technik & Architektur, Wirtschaft, Soziale Arbeit, Design & Kunst sowie Musik. Rund 5'200 Studierende absolvieren ein Bachelor- oder Master-Studium, knapp 3'900 besuchen eine Weiterbildung. Die Hochschule Luzern ist die grösste Bildungsinstitution in der Zentralschweiz und beschäftigt rund 1'300 Mitarbeitende.